

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Ruchheim	04.06.2018	öffentlich

**Anfrage des Ortsbeiratsmitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Stellungnahme des Landesbetriebs Mobilität (LBM) zur Verkehrsentwicklung  
am Römig (auf eine Anfrage der BI – Lebenswertes Ruchheim -)**

Vorlage Nr.: 20185865

Frau Ortsvorsteherin  
Heike Scharfenberger  
Stadtverwaltung Ludwigshafen  
Fachbereich Innensteuerung  
Sparte Recht, Versicherung  
und Gremien

**Die Grünen  
im Ortsbeirat  
Ruchheim**



**Jutta Kreiselmaier-Schricker**

Maxdorfer Str. 32  
67071 Ludwigshafen  
Telefon: (06237) 6 07 33  
E-Mail: jk.schricker@t-online.de

Ruchheim, den 25.05.2018

**Stellungnahme des Landesbetriebs Mobilität (LBM) zur Verkehrsentwicklung am Römig (auf eine Anfrage der BI – Lebenswertes Ruchheim -)**

Sehr geehrte Frau Scharfenberger,

für die Ortsbeiratssitzung am 04.06.2018 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Stadt Ludwigshafen die Stellungnahme des LBM bezüglich drohender Verkehrsbelastungen, ausgelöst durch die „Römig“-Ansiedlungen, für den Stadtteil Ruchheim?
2. Teilt die Stadt Ludwigshafen die Aussage des LBM, dass die Verkehrsqualitätsstufe D ausreichend ist und deshalb „eine ausreichende Reserve“ vorhanden ist?

3. Liegen der Stadt Ludwigshafen inzwischen neue Verkehrszahlen zu Amazon und der Frankenthal S.A. vor?
4. Ist der Stadt Ludwigshafen der Mieter der Frankenthal S.A. bekannt?

### **Begründung:**

In einer Stellungnahme zu Fragen der BI – Lebenswertes Ruchheim –, die den Grünen Ruchheim vorliegt und zur Kenntnisnahme angehängt ist, äußert sich der Landesbetrieb Mobilität zur Verkehrsentwicklung am „Römig“. Unter Anderem erklärt der LBM in seinem Antwortschreiben, dass die Leistungsfähigkeit der Kreuzung in 4 von 5 Szenarien ein besseres Ergebnis, als die Verkehrsqualitätsstufe D (s. Anhang) erreicht wird.

Erstaunlich, dass vor dem Hintergrund noch immer unklarer Verkehrszahlen von Amazon und dem 3. Investor am „Römig“, häufiger Staus auf den Autobahnen A 61 und A 650 und den verkehrlichen Folgen von Sanierungsarbeiten/Abriss der Ludwigshafener Hochstraßen, lediglich die Verkehrsqualitätsstufe D „angestrebt“ wird und Verkehrsbegrenzungen (Baustopp am Römig) kein Thema sind. Bereits mit der Inbetriebnahme von Amazon sind Verkehrsverlagerungen bei Staus auf den Autobahnen auf unsere Straßen zu erwarten – trotz der vorhandenen Verbote.

Für die Lebensqualität in Ruchheim kann es aber auch nicht vorrangig um die Gewährleistung von „fließendem Verkehr“, sondern um die Vermeidung neuer Verkehrsquellen gehen.

Jutta Kreiselmaier-Schricker

Anhang:

[Aus: Modus Consult, Ulm „Verkehrstechnische Untersuchung“ vom 13.10.2018](#)

Die einzelnen Qualitätsstufen sagen bei Knotenpunkten mit Lichtsignalanlage (LSA) folgendes aus:

aus:

Stufe A: Die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer kann ungehindert den Knotenpunkt passieren. Die Wartezeiten sind sehr kurz.

Stufe B: Alle während der Sperrzeit ankommenden Verkehrsteilnehmer können in der nachfolgenden Freigabezeit weiterfahren oder -gehen. Die Wartezeiten sind kurz.

Stufe C: Nahezu alle während der Sperrzeit ankommenden Verkehrsteilnehmer können in der nachfolgenden Freigabezeit weiterfahren oder –gehen. Die Wartezeiten sind spürbar. Beim Kraftfahrzeugverkehr tritt im Mittel nur geringer Stau am Ende der Freigabezeit auf.

**Stufe D: Im Kraftfahrzeugverkehr ist ständiger Reststau vorhanden. Die Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmer sind beträchtlich. Der Verkehrszustand ist noch stabil.**

Stufe E: Die Verkehrsteilnehmer stehen in erheblicher Konkurrenz zueinander. Im Kraftfahrzeugverkehr stellt sich ein allmählich wachsender Stau ein. Die Kapazität wird erreicht.

Stufe F: Die Nachfrage ist größer als die Kapazität. Die Fahrzeuge müssen bis zu ihrer Abfertigung mehrfach vorrücken. Der Stau wächst stetig. Die Wartezeiten sind extrem lang. Die Anlage ist überlastet.